



Konfliktforschung II ***Herausforderungen und Lösungen*** ***gegenwärtiger Konflikte***

Woche 1: Einführung

**Heute Vertretung:
Dr. Seraina Rügger**

Prof. Dr. Lars-Erik Cederman
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Center for Comparative and International Studies (CIS)
Haldeneggsteig 4, D 49.2
lcederman@ethz.ch
www.icr.ethz.ch

Assistenz: Philip Poppelreuter
pophilip@student.ethz.ch

Konfliktforschung II

- Wir konzentrieren uns auf die gegenwärtigen Herausforderungen der Konflikte in der heutigen Weltpolitik. Im Zentrum stehen
 - asymmetrische Konflikte wie der Terrorismus
 - Bürgerkriege und Staatenzerfall
 - der Nationalismus und ethnische Konflikte
 - die Mittel, die von Staaten und internationalen Organisationen dagegen eingesetzt werden

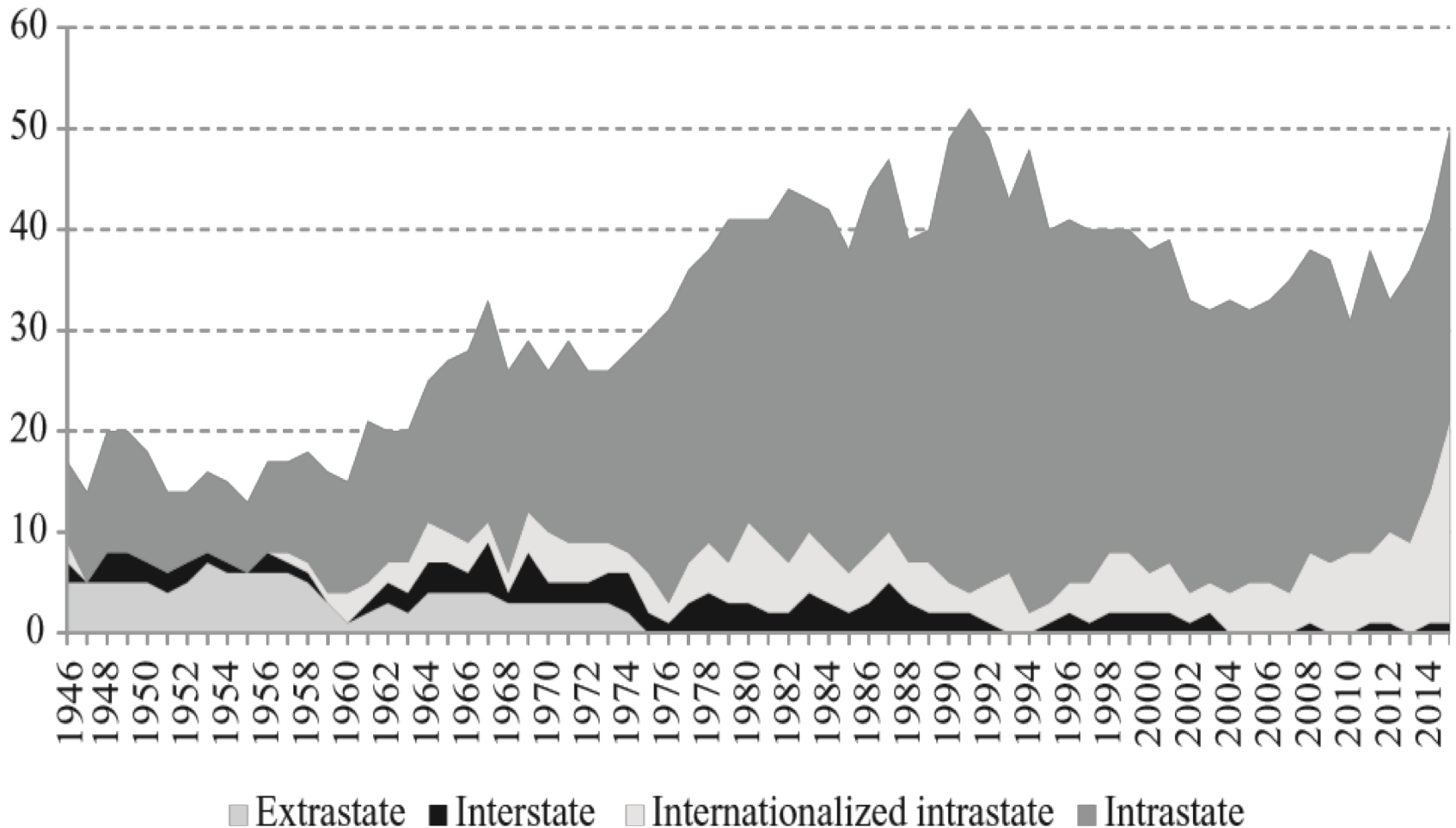


Herausforderungen und Lösungen gegenwärtiger Konflikte

- Jenseits der zwischenstaatlichen Kriege
- Konfliktlösung, nicht nur Diagnose
- Fokus auf die Gegenwart



Häufigkeit der Konfliktarten



Lernziele

Entwicklung eines Verständnis für grundlegende Konzepte und Debatten der aktuellen Konfliktforschung mit Fokus auf Bürgerkriege und asymmetrische Kriegsführung.

Allgemeinwissen und Verständnis mehrerer regionaler Konfliktdynamiken.

Kursaufbau in drei Blöcken

Einleitung

W1. Einführung und Kursüberblick

Block 1: Jenseits zwischenstaatlicher Kriege

W2. „Neue“ und „alte“ Kriege

W3. Bürgerkriege: Politökonomische Erklärungen

W4. Bürgerkriege: Ethnonationalistische Erklärungen

W5. Bürgerkriege: Die Rolle der Ressourcen

W6. Terrorismus

Block 2: Nach dem Konflikt

W7. Peace-Enforcement und Peace-Keeping

W8. Peace-Building und Nation-Building

W9. Power Sharing und Partition

Kursaufbau in drei Blöcken

Block 3: Transnationale Prozesse und Regionale Perspektiven

W10. Transnationale Prozesse: Diffusion, Irredentismus

W11. Regionalvorlesung

Vorbereitung und Prüfung

W12. Repetition

W13. Prüfung (29.5.2019)

Jenseits von zwischenstaatlichen Kriegen

	<i>Allgemeine Theorien</i>	<i>Nach Ende des kalten Kriegs</i>
<i>Ethno-nationalistisch</i>	4. Nationalismus als Makro-Prozess (W4)	1. „Ethnische Welle“
<i>Materialistisch</i>	3. Polit-Ökonomischer Individualismus (W3)	2. „Neue Kriege“ (W2)

Woche 5

Bürgerkriege: Die Rolle der Ressourcen

- Negative Folgen des Ressourcenfluches
 - Begrenztetes Wachstum
 - Schlechtes Regieren
 - Ausbleibende Demokratisierung
 - Konflikt



Woche 6

Terrorismus

Der internationale Terrorismus verübt Attentate im Ausland, um internationale Aufmerksamkeit zu erzielen



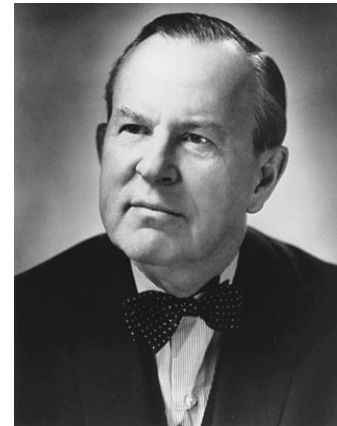
Osama bin Laden



Woche 7

Peace-Enforcement und Peace-Keeping

- Peacekeeping wurde als Ergänzung zur Charta in Zusammenhang mit der Suezkrise „erfunden“
- Dag Hammarskjöld:
 - zeitbegrenzten Einsatz
 - Neutralität
 - Truppen von UNO-Staaten
 - Befehlshaber von der UNO gewählt
 - Zustimmung der Konfliktparteien
 - Minimale Gewaltanwendung



Lester Pearson



Dag Hammarskjöld



Organizing the first peacekeeping force, the UN Emergency Force; November, 1956 (UN photo)

Woche 8

Peace-Building und Nation-Building

- Klassischer Gebrauch in der Modernisierungstheorie
- Hippler: „*Nation building* ist einerseits ein Prozess sozio-politischer Entwicklung – meist über eine längere Zeitspanne – aus zuerst locker verbundenen Gemeinschaften eine gemeinsame Gesellschaft mit einem ihr entsprechenden Staat werden lässt, d. h. die *Herausbildung eines National-Staates*.“



Jochen Hippler

Laut Hippler gibt es drei Dimensionen:

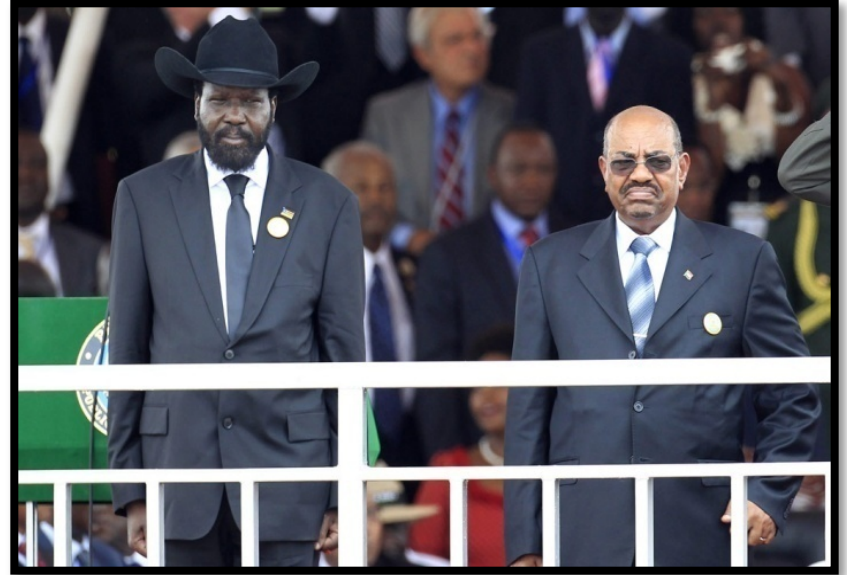
- gemeinschaftsbildende Ideologie
- integrierte Gesellschaft
- Staatsapparat

Woche 9

Power Sharing und Partition



Power-Sharing



Partition

Woche 10

Transnationale Prozesse



Ukrainische Truppen rücken gegen Separatisten aus. Bloomberg, 15. April 2014.

Woche 11

Regionalvorlesung

- Welcher Konflikt / welche Region interessiert Sie?

Übungen

- Nur obligatorisch für BA Staatswissenschaften
- Ziel der Übungen:
 - Besprechung der Literatur
 - Sammlung von Konzepten und Definitionen
 - Übungstests mit alten Prüfungsaufgaben
 - *Rückmeldung für die Repetitionswoche*

Schriftliche Leistungskontrolle

- Kombination aus “Multiple Choice” und offenen Fragen mit Antworten im Kurzformat.
 - Prüfungssprachen: Deutsch; Französisch.
 - Zeitlimit: 90 Minuten.
- ***Literatur und persönliche Notizen sind gestattet.***
 - Kommunikation und elektronische Hilfsmittel sind nicht gestattet.
 - 1. Kontrolle: 29.5.2019, 14.15–15.45 Uhr.
 - 2. Kontrolle: Bei Bedarf und in Rücksprache.

Literatur

- Die Folien zu den Vorlesungen und Übungen werden über die offizielle Homepage des Kurses zugänglich sein.
 - <http://www.icr.ethz.ch/teaching/konflikt/>
- Die Literatur kann online herunter geladen werden:
 - <http://cederman.ethz.ch/teaching/konflikt/>
 - Nutzer: konflikt
 - Passwort: peaceinourtime